

**Text:** Matthäus 18

**Thema:** Gott sorgt sich um die Geringen

**Ziel:** Ermutigung

## EINLEITUNG

Wenn man in wenigen Tagen fünf Kapitel in der Bibel liest, kommen viele Gedanken und Wahrheiten zusammen. Man könnte Zehn oder mehr Predigten darüber machen. Doch es lässt uns auch ein grösseres Bild sehen, eine Grundhaltung Gottes. Sie ist voller Liebe und Barmherzigkeit. Doch diesmal bin ich im 18. Kapitel hängen geblieben.

## HAUPTTEIL

### 1. DIE FRAGE NACH DER GRÖSSE (V. 1-5)

Wir leben in einer Welt, die Massstäbe setzt. Wir haben ein System der Einordnung. Natürlicherweise kommt das oben/unten System zum Einsatz. Wir wollen uns alle nach oben ausrichten und wachsen. Jesus dreht hier das System auf den Kopf. Im Reich Gottes wird anders gerechnet. Das Geringe, Demütige, Kleine steht an erster Stelle! Es geht nicht darum, dass die Geringen die Leitung übernehmen. Nein. Sie sind besonders verletzlich. Besonders zerbrechlich. Wir müssen um sie besorgt sein!

### 2. DER MÜHLSTEIN (V. 6-9)

Wenn es um die Geringen und Schwachen im Reich Gottes geht, wird es richtig Ernst. Diese Menschen sind Gott besonders wichtig. Es sind die Menschen, die es nicht einfach im Leben hatten. Es sind nicht die Glaubenshelden. Es sind die Verletzten, die Unterdrückten. Es sind die, die trotzdem zu Jesus gefunden haben oder daran sind zu Jesus zu finden.

Wenn jemand einem solchen Menschen ein Anstoss zur Sünde wird, wäre es besser er würden sich einen Mühlstein um den Hals hängen und sich im Meer versenken. Das zeigt, wie sehr Gott sich um solche Menschen sorgt.

*Die Rache ist mein, spricht der Herr (Römer 12,19)*

### 3. DAS VERIRRTE SCHAF (V. 10-14)

Dann spricht Jesus von diesen Menschen. Niemand soll auf sie herabsehen, denn sie sind besonders kostbar in den Augen Gottes. Ihre Engel haben Vortritt bei

Gott! Ihre Anliegen haben Vorrang, sind besonders wichtig. So wichtig, dass er bereit ist 99 starke Schafe allein zu lassen um das eine verirrte zu suchen. Und er freut sich riesig über das eine verirrte und wiedergefundene Schaf! Gott will nicht dass nur einer dieser Geringen verloren geht!

### 4. VERGEBEN ALS ERLÖSUNG (V. 15-35)

Dann kommen 20 Verse über Vergebung. Hier liegt ein Schlüssel zum Schutz gegen das „Verlorengehen“. Wenn wir sehen wie jemand sündigt, müssen wir mit ihm darüber sprechen! Es geht um Schutz für ihn. Es geht darum ihn zu gewinnen. Nicht ums Blossstellen! So können wir jemanden von der Schuld frei machen. Nun fragt Petrus plötzlich: Wie oft muss ich meinem Bruder vergeben? Bis sieben Mal? Siebzig Mal sieben Mal! Eine riesen Zahl! Ich soll gar nicht erst zu zählen beginnen! Dann erklärt Jesus warum. Er tut es mit einer Geschichte:

Der Verwalter hat beim König horrenden Schulden, die er niemals zurückzahlen kann. Er hat keine Ahnung, wieviel es in Wirklichkeit ist. Der König erlässt ihm alles. Nun sucht er einen eigenen Schuldner und lässt ihn ins Gefängnis werfen. Der König erfährt davon und wirft ihn ins Gefängnis.

Die Schuld die mir vergeben wurde ist so riesig, dass ich kein Recht mehr habe nicht zu vergeben. Gott will uns hier eine riesen Last abnehmen! Es geht darum, dass ich frei werde. *Überlass mir die Rache! Ich kann damit umgehen. Du nicht!* Jede Schuld, die ich nicht vergebe ist wie ein schwerer Stein, den ich mit mir herum schleppe. Je länger ich sie mit mir herumtrage, desto mehr werde ich bitter und entferne mich von Gott.

Vergabung ist eine doppelte Erlösung! Er hat mich von meiner riesen Schuld befreit! Er will mich auch von der Schuld anderer befreien.

Hier liegt viel Heilung der bedrängten Seele bereit! Lasst uns wieder wie Kinder vertrauensvoll auf unseren Erlöser schauen!

## FRAGEN

Wie gross ist mein Selbstwertgefühl in Prozent?

Gehöre ich zu den Geringen oder zu den Starken? Wo ordne ich mich ein?

Gibt es Menschen die mich verletzt haben und ich muss immernoch daran denken? Habe ich ihnen vergeben?

Kann ich meine vergebene Schuld so riesig sehen wie in der Geschichte?

Was will ich an meiner Haltung verändern? Betet füreinander!

## ANZEIGEN

### WOCHENPROGRAMM

Dienstag	03.02.	09.00	Fitnessstraining
Donnerstag	05.02.	09.15	Gitarrenstunde
		14.30	Heimbund
Sonntag	08.05.	09.00	Gebet
		09.30	Gottesdienst, KiGo, Hüeti
Dienstag	10.02.	09.00	Fitnessstraining
		20.00	Kleingruppenleiter-Treffen
Mittwoch	11.02.	09.15	Frauen-KG
		09.30	Babysong im BBZ
		12.00	Mittagstisch im BBZ
		18.00	Biblischer Unterricht
Donnerstag	12.02.	14.30	Heimbund
Freitag	13.02.	19.30	JE Freitags Chill (Junge Erwachsene)
		19.30	Elternveranstaltung im BBZ (Flyer)
Sonntag	15.02.	09.00	Gebet
		09.30	Gottesdienst m. Ernennungen, KiGo, Hüeti
		11.30	TC & Sport

### Informationen

Die Offiziere sind vom 2. bis 9. Februar in den Ferien.

Cindy Bertschi und Mirjam Haldimann sind vom 7. bis 15. Februar in den Ferien

### Ausblick

Die Bibelsektion wird uns das ganze Jahr beschäftigen. Es gibt verschiedene Zugänge: Bibel lesen. Bibel hören (Hörbibel kostet 50 Franken) Aktuelle Kapitel können auf der Homepage gehört werden

Die Predigten werden jeweils zu den vorhergehenden Kapiteln sein. Fragen bitte bekanntgeben.

### GEBETSANLIEGEN

Betet für alle, die gesundheitlich angeschlagen sind.

Betet für die Korpsleitung um Weisheit. Es wird hier Veränderungen geben

Betet für das Wochenende "Zum Läbe befreit" (Die richtigen Anmeldungen)

**NÄCHSTER SONNTAG: MATTHÄUS 21 - 25**

# PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 1. FEBRUAR 2015  
KORPS AARGAU SÜD



GOTT SORGT SICH UM DIE GERINGEN

**Vergebung ist ein Schlüssel**



Bjørn Marti